

Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro. 40.

16. Mai

1840.

Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Calw. (An die Schuldheissenämter). Nach der Waldfeuer-Ordnung von 1807 § 32 und 35 Reg. Blatt von 1807 S. 346 ist auf die erste Anzeige eines Waldbrandes die nöthige Hilfe zunächst nur von den Orten in einer Entfernung von zwei Stunden von dem Brandplatz zu leisten, und demnach die Absendung von Feuerreitern in weiter entfernte Orte so lange zu unterlassen, bis weitere Hilfe gefordert wird.

Man sieht sich veranlaßt, die Ortsvorsteher auf diese Vorschrift zur künftigen Nachachtung aufmerksam zu machen. Den 12. Mai 1840. K. Oberamt. Für den verb. Amtmann: der ges. St. B. Akt. Butter sack.

Calw. Die Ortsvorsteher werden in Folge höherer Weisung beauftragt, den Waldbesitz der Gemeinden und Stiftungen auf den Grund der Güterbücher oder der Rechnungen binnen 14 Tagen hieher anzuzeigen. Den 13. Mai 1840. K. Oberamt. Für den verb. Amtmann: der ges. St. B. Akt. Butter sack.

Koffenau, Oberamts Neuenbürg. Am Samstag den 23. Mai 1840
Vormittags 9 Uhr
werden die Gips- und Anstricharbeiten an dem hiesigen Pfarrhaus in Abstreich gebracht. An gedachtem Nachmittags 1 Uhr wird auch ein neues Waschhaus nach dem Riß und revidirten Bauleberschlag zu bauen in Abstreich gebracht. Die löblichen Schuldheissenämter werden ersucht, den zu diesen Arbeiten in ihren Gemeinden befähigten Handwerksleuten

solches eröffnen, und daß nur tüchtige Meister zugelassen werden, welche mit Prädikats- und Vermögenszeugnissen versehen sind. Den 5. Mai 1840. Im Namen des Gemeinde- und Stiftungsraths, Schuldheiß Zeltmann, Grafenhausen. (Holzverkauf). In dem Unterwald werden am
Freitag den 29. d. M.

Vormittags 8 Uhr
56 Stück eichene Klobze von 1 — 4' stark, von 12—34' lang, welche sich zu Holländer, Handwerks und Bauholz eignen, gegen baare Bezahlung verkauft, die Zusammenkunft ist Morgens 8 Uhr beim Eingang des Unterwalds auf der Straße gegen Elmendingen führend. Löbliche Ortsvorstände werden ersucht, es in ihren Gemeinden bekannt machen lassen zu wollen. Den 11. Mai 1840. Aus Auftrag des Gemeinderaths; Schuldheiß Krajer.

Forstamt Altenstaig. (Holzverkäufe). Im Revier Altenstaig finden an nachbenannten Tagen in den Waldungen selbst folgende Holzverkäufe unter den allgemein bekannten Bedingungen statt, und werden hiezu die Kaufsliebhaber andurch eingeladen
1) am

Montag den 18. Mai d. J.
Morgens 9 Uhr
im Kronwald Neubann
vom Kronwald Neubann 19 Langholzstämmen, 46 Klobze, 20 buchene, 239 tannene Klasten, 281 buchene, 9675 tannene Wellen; Wartherholz 3 tannene Klasten, 50 tannene Wellen.

2) am

Dienstag den 19. Mai d. J.

Morgens 9 Uhr

im Kronwald Grassert

vom Kronwald Grassert 70 Langholzstämmen,
21 Klöße, 52 tannene Klaster; Heustraig $3\frac{1}{4}$
tannene Kl., 170 tannene Wellen; Haart
 $9\frac{1}{4}$ tannene Kl., 182 tan. Wellen.

3) am

Mittwoch den 20. Mai d. J.

Morgens 9 Uhr

im Kronwald Schönzhardt

vom Kronwald Schönzhardt 194 Langholz-
stämmen, 7 Klöße, 249 tan. Kl., 11270 tan.
Wellen, 73 tan. Stangen; Verlohrenholz
47 Langholzstämmen, 9 tan. Kl., 514 tan.
Wellen.

4) am

Donnerstag den 21. Mai d. J.

Morgens 9 Uhr

im Kronwald Elsert

vom Kronwald Elsert 17 Langholzstämmen,
3 Klöße, 53 tan. Kl., 5150 tan. Wellen,
Brändwäldle $\frac{3}{4}$ tan. Kl., 63 tan. Wellen,
Hochholz 20 Langholzstämmen, $11\frac{1}{4}$ tannene
Kl., 753 tan. Wellen; große und kleine
Eichhalden 50 Langholzstämmen, $27\frac{1}{2}$ Klaster
tan. Holz, 1562 tan. Wellen; Hohesichten
3 Langholzstämmen, 3 tan. Kl., 167 tannene
Wellen. Den 6. Mai 1840. K. Forstamt.
v. Seutter.

Forstamt Altenstaig. (Holzverkauf)

Am Montag den 25. Mai

Morgens 9 Uhr

im Revier Enzklösterle u. j. im Kronwald
Dietersberg C selbst, 376 Langholzstämmen,
13 tan. Stangen, $\frac{1}{4}$ eichen, $\frac{1}{4}$ buchen, $\frac{1}{4}$
birken und $45\frac{1}{2}$ tan. Kl., 7 Birken, 3
Uhorn, 100 birkene, 4700 tannene Wellen;
hierauf im Kronwald Hirschkopf B, 89 Lang-
holzstämmen, $3\frac{3}{4}$ buchene, $\frac{3}{4}$ birkene, $5\frac{7}{8}$
tan. Kl., 250 buchene, 1800 tan. Wellen,
unter den bekannten Bedingungen verkauft
und hiezu die Kaufsliebhaber eingeladen.
Den 8. Mai 1840. K. Forstamt. v. Seutter.

Forstamt Wildberg. Revier Simmoz-
heim. (Holzverkauf). Da der HolzVer-
kauf am 13. 14. und 15. April kein befrie-
digendes Resultat gewährt hat, so werden
am Dienstag den 19. und Mittwoch den 20.

Mai wiederholt zur Versteigerung gebracht:
im Staatswald Schleichdorn

5 Stämme Langholz, 3 Säglöße, $1\frac{3}{4}$ Kl.
eichenes, $108\frac{3}{4}$ Kl. erlenes, $74\frac{1}{2}$ Kl. tan-
nenes Scheiter und Prügelholz, 5850 Stück
erlene und 6233 tannene Wellen, sowie 1980
Stück rothtannene Hopfen- und Gerüststan-
gen.

im Ottenbronner Berg

$3\frac{1}{2}$ Kl. eichenes, $1\frac{3}{4}$ Kl. birkenes, $65\frac{3}{4}$
Kl. tannenes Scheiter und Prügelholz, 15
Stück eichene und 1882 St. tan. Wellen.

im Welzberg

$10\frac{5}{8}$ Kl. tannenes Scheiter- und Prügelholz,
sowie 214 Stück tannene Wellen.

Der Verkauf beginnt im Schlag Schleich-
dorn den 19. Mai Morgens 8 Uhr, und es
werden die Liebhaber hiezu mit dem Bemer-
ken eingeladen, daß $\frac{1}{10}$ des Revierpreises
sogleich baar bezahlt werden muß. Am 9.
Mai 1840. K. Forstamt. Gunzert.

Altenstaig, Dorf. Die hiesige Ge-
meinde wird in ihrem Kommunwald Enz-
wald nachstehendes Holz am

Samstag den 23. Mai

Mittags 1 Uhr

auf hiesigem Rathhaus an den Meistbieten-
den gegen baare Bezahlung verkaufen, nem-
lich: 34 Stück Säglöße meist 16schuhig und
12—15 Zoll Durchmesser, ferner 19 Stück
Bauholz vom 30r bis 60r aufwärts und $8\frac{1}{2}$
Klaster tanne Scheiterholz.

Die Liebhaber können ermeldetes Holz,
welches schon längst gehauen ist, täglich ein-
sehen und werden auf ermeldten Tag einge-
laden. Den 5. Mai 1840. Aus Auftrag:
Schuldheiß Theurer.

Außeramtliche Gegenstände.

Wir machen hiemit die ergebenste Anzeige,
daß wir im

Wildbad

eine

**Buch- Kunst- & Musikalienhand-
lung**

verbunden mit einem

Leseinstitut

errichtet haben.

Unser Lager ist mit einer schönen Auswahl

von Allem was irgend in unser Geschäft einschlägt, versehen. Bücher halten wir meist gebunden vorräthig, die ungebundenen werden nach beliebiger Angabe schnell und gut gebunden.

Die Preise unserer Artikel sind so billig als irgendwo; alle Bestellungen, die uns erteilt würden, besorgen wir so prompt und unter den gleichen Bedingungen, wie irgend eine andere Handlung — und so bitten wir um gefälligen zahlreichen Zuspruch.

E. A. Sonnwald'sche Buchhandlung gegenüber der Stadtkirche.

Liebenzell. Zur Theilnahme an der am 19. und 20. Mai im Gasthof zum Ochsen dahier stattfindenden Hochzeit meines Sohnes ladet in dessen Namen Freunde und Bekannte höflich ein

Bauer, Oberamtswegmestier.

Teinach. Jakob Friedrich Schwemmler, Schmied von hier, ist gesonnen, sein Anwesen welches unten näher bezeichnet ist, in öffentlichen Ausschreib an den Meistbietenden unter obrigkeitlicher Leitung zu verkaufen, und zwar:

- 1) eine zweistöckige Behausung mit einer Schmiede,
- 2) eine geräumige Scheuer beim Haus, worin Stallung ist,
- 3) die Hälfte an 2 Morg. 2 Brt. 6 Mt. Aker am Zavelsteiner Berg,
- 4) die Hälfte an 1 Morg. 1 Brt. 7 Mt. Aker hinter der Walkmühle,
- 5) 2 Morg. 16 $\frac{1}{2}$ Mt. Wiesen, worauf eine Schleismühle und Werkreibe sich befindet, bei dem sogenannten Göttlenswasen,
- 6) ca. 4 Morg. 2 $\frac{1}{2}$ B. Wald am Zavelsteiner Schloßberg, wovon etwas zu Felder ausgestockt ist,
- 7) 2 Morg. 2 Brt. Wald beim Göttlenswasen, auf Sonnenhardter Markung.

Sämmtliche Realitäten sind in ganz gutem Zustande und würde ein tüchtiger Schmied ohne Zweifel sein gutes Auskommen hier finden.

Der Tag des Verkaufs ist

Mittwoch der 27. Mai d. J.

Nachmittags 2 Uhr

und können Liebhaber diese Verkaufs-Objekte

täglich einsehen und sich sofort an gedachtem Tag hier einfinden, wobei bemerkt wird, daß auswärtige Unbekannte sich mit Prädikats- und Vermögenszeugnissen versehen wollen. Den 30. April 1840. Aus Austrag: Schuldheiß Rothacker.

Calw. Metzger Weick in der Vorstadt hat ein Logis für eine stille Familie zu vermieten, sogleich oder bis Jakobi.

Calw. Nächsten Sonntag sowie die ganze Woche über sind frische Laugenbrezeln zu haben bei

Beck Nau's Wittwe.

Beck Rentschler.

Geld auszuleihen
gegen gesetzliche Sicherheit:

140 fl. Pfleggeld bei Tuchmacher Andler in Calw.

104 fl. Pfleggeld bei Stadtrath Kirn in Calw.

100 fl. Pfleggeld bei Ludw. Kempf in Calw.

27 fl. Pfleggeld bei Georg Eberhardt, Kaminfeger in Calw.

400 fl. Pfleggeld bei Joh. Georg Schiele, Tuchmacher in Calw.

50 fl. Pfleggeld bei Jakob Kübler in Hornberg.

500 fl. Pfleggeld bei Louis Dreiß in Calw.

Calw. Der Unterzeichnete schenkt von heute an vorzügliches Lagerbier aus.

Thudium.

Calw. Einen Kleiderkasten, einen Sopha und einen hartholzenen Tisch mittlerer Größe sucht vorläufig auf ein halbes Jahr zu miethen
Bindernagel.

Calw. Von heute an schenke ich vorzügliches Lagerbier aus, wozu ich höflichst einlade.
Beitter.

Calw. Nächsten Sonntag nach 3 Uhr ist bei günstiger Witterung im Garten, bei ungünstiger im Saal, Musik anzutreffen. Entree nach Belieben. Wozu höflichst einladen
Thudium. S. Hammer.

Calw. Morgenden Sonntag, Nachmittags 3 Uhr wird ein PreisRegelschießen bei mir stattfinden, wozu höflichst einladet
Pfau; zum Kronprinz.

Calw. Sehr guten 1839r Weinsberger Wein (a la Weibertreu) schenke ich von heute an den Schoppen zu 5 fr. aus.

Pfauz; Kronprinz.

Calw. Ich nehme eine einzelne Person in den Hanszins; auch verkaufe ich zwei noch gute Kleiderkästen. Christian Schuon, Hutmacher in der Vorstadt.

Calw. Ich habe einen großen Kastenofen zu 2 Reihen Häfen sammt Zugehör zu verkaufen. Saisensieder Joseuhans.

Pforzheim. (LehrlingsBesuch). Ein Feilenhauermeister wünscht einen jungen soliden Menschen in die Lehre aufzunehmen, ihm den besten Unterricht zu erteilen und sichert gute Behandlung zu. Der Eintritt kann so gleich geschehen.

Johann Koller, Feilenhauermeister.

Liebenzell. Der Unterzeichnete hat nun seine Wirthschaft an den Herrn Wundarzt Pfänder abgetreten, und ist willens, seinen Vorrath lauter reingehaltene Weine vom Jahr 1834, 1835 und 1839 zu verkaufen. Käufe können täglich abgeschlossen werden.

Christian Fried. Diefenbach.

Calw. Von dem seit 6 Monaten in Stuttgart bestehenden Rekrutenverein ist mir die Agentschaft für den hiesigen Oberamtsbezirk übertragen worden. Allen denjenigen, welche an diesem äußerst vortheilhaften Institute Theil zu nehmen geneigt sind, bin ich nicht nur erbötig, die möglichst genaue Auskunft zu erteilen, sondern empfehle zugleich auch die kürzlich erschienenen Statuten des Vereins, welche zu 6 fr. pr. Exemplar bei mir zu haben sind.

Louis Dreiß.

Dienstag den 19. Mai werden im Schloß zu Mühlhausen an der Würm bei Pforzheim gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden:

30 Stück Rindvieh, 2 Pferde, 1 Esber, Pferdegeschirr, Wagen und sonstige Oekonomiegeräthe, alte Bretter und Schwarten, nußbaumene und tannene Möbel.

Mittwoch den 20.

zu Steineck im Schloß

30 Stück Rindvieh, 4 Pferde und 2 Paar Schweine, 1 Chaise, mehrere Wagen, Chaisen und Wagengeschirr, und OekonomieGeräthe aller Art.

Donnerstag den 21.

ist Fortsetzung und folgen Bretter, besonders zu Möbel, Wagnerholz, Faßdauben und Fässer, Haber und Dinkel.

Dienstag den 26.

werden Bett und Schreinwerk, dabei ein Flügel, Weißzeug, allerlei Hausgeräthe und Gewehre versteigert werden.

Der Anfang ist jedesmal Morgens 9 Uhr. Den 12. Mai 1840.

Berneck, Oberamts Nagold. (Mahlmühle Verleihung). Die hiesige gutherrschastliche Mahlmühle, der das Bannrecht in mehreren Orten zusteht, und 4 Mahlgänge und einen Gerbgang hat, wird am

Mittwoch den 27. d. M.

Nachmittags 1 Uhr

im Wirthshaus zur Krone dahier auf eine weitere Reihe von Jahren verpachtet werden. Indem man die Pachtliebhaber, versehen mit obrigkeitlichen Zeugnissen über Prädikat und Vermögen zu dieser Verhandlung einladet, wird bemerkt, daß der künftige Pächter eine Kaution von 800 fl. zu stellen hat. Den 9. Mai 1840. Freiherrl. von Gältingensches Rentamt. Nestlen.

Beinbera. Unterzeichneter verkauft einen eichenen Wellbaum, 26' lang, am kleinsten Ende 3—3 1/2' dick (man könnte ihn auch länger brauchen) am

Donnerstag den 21. Mai

Mittags 12 Uhr

bei Gassenwirth Kentschler im öffentlichen Aufstreich, wozu er die Liebhaber einladet.

Georg Lörcher.

Calw. Zwei Heubühnen hat zu vermieten und gute rothe Kartoffeln billigt zu verkaufen

Bäcker Zahnin.

Redigirt, gedruckt und verlegt von Gustav Rivinius in Calw.